

# Zürichsee-Zeitung

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen



Bezirk Meilen

ANZEIGE



Fontana & Partner AG  
Immobilien

**Kompetent  
und  
diskret**

Telefon 044 922 40 60  
www.fontana-partner.ch

## Initiative zurückgezogen

**Uetikon** Der Gemeinderat geht bei der Dichte auf dem Fabrikareal Kompromisse ein. **Seite 5**

## Langnau lädt zum Dorffest

**Langnau** Das dreitägige Sommerfest findet auf dem Dorfplatz statt. **Seite 9**

## Schweizer Chance auf den Halbfinal

**Fussball** Vladimir Petkovic's Mannen spielen heute im EM-Viertelfinal. **Seite 19–25**

# Der neue Bushof in Stäfa wird frühestens 2026 gebaut

**Stäfa** In wenigen Jahren können Passagiere am Bahnhof endlich hindernisfrei in den Bus sowie zu den Zügen gelangen.

**Mirjam Bättig-Schnorf**

Es war irgendwann in den Nullerjahren, als erstmals Pläne für einen neuen Bushof beim Bahnhof Stäfa gemacht wurden. Nun, viele Jahre später, kündigt die Gemeinde an, dass «der voraus-

sichtliche Baustart ab 2026 möglich ist». Dann sollen sechs behindertengerechte Bushaltestellen, eine neue öffentliche Toilette und ein Warteraum für die Buschauffeure realisiert werden. Die Kosten für das Bauvorhaben werden auf 2 bis 3 Millio-

nen geschätzt. Das Projekt wird im Zuge des Bahnhofsbaus der SBB umgesetzt. Diese müssen den gesetzlich vorgeschriebenen behindertengerechten Ausbau des Bahnhofs, der Zugänge und der Perrons umsetzen und finanzieren. 2012 hatte die Stäfner

Stimmbevölkerung einen Planungskredit von knapp 1,2 Millionen Franken für ein erstes Bushof-Projekt abgelehnt. Sieben Jahre später ebnete sie dann dem neuen Projekt mit der Annahme des Planungskredits den Weg. **Seite 3**

# Verteidiger fordert 10 Jahre für Tötung in der Au

**Bezirksgericht Horgen** Am zweiten Prozessstag zur Tötung in der Au haben die Anwälte ihre Plädoyers gehalten. Während der Staatsanwalt eine Freiheitsstrafe von 20 Jahren forderte, plädierte der Verteidiger auf 10 Jahre und 3 Monate. Die Tat sei als vorsätzliche Tötung, nicht als Mord zu bewerten, sagte der Verteidiger gestern am Bezirksgericht Horgen. Es sei nicht so, dass sein Mandant von einer neuen Liebschaft seiner Ex-Partnerin gewusst habe. Es stimme nicht, dass er

die Tat aus Eifersucht geplant habe. Alle weiteren Vorwürfe wie Vergewaltigung oder Nötigung wies der Verteidiger zurück. In seinem Schlusswort betonte der 35-jährige Beschuldigte, dass er die Schuld für den Tod seiner Ex-Partnerin auf sich nehme. Die Frau starb im Juli 2019 in der gemeinsamen Wohnung in der Au. Der Beschuldigte schlug sie mit einer Falsche, würgte sie und stach ihr mehrfach mit einem Küchenmesser in den Oberkörper. (paj) **Seite 9**

## EU kritisiert den Jet-Entscheid

**US-Kampfjet** Der EU-Abgeordnete Christophe Grudler übt Kritik am Entscheid des Bundesrats für die amerikanische F-35. Der Schweizer Regierung seien gute Beziehungen zu China und den USA wichtiger als zur EU. Mit der Wahl eines europäischen Herstellers hätte die Schweiz signalisieren können, dass ihr an der Reparatur der bilateralen Beziehung gelegen sei. (sti) **Seite 27**

## Donald Trumps Konzern angeklagt

**Steuerbetrug** Die Staatsanwaltschaft in New York hat Anklage gegen die Trump Organization erhoben wegen möglichen Steuerbetrugs in Zusammenhang mit erhaltenen Leistungen von Mitarbeitern. Neben der Firma im Zentrum steht Finanzchef Allen Weisselberg. Eine Anklage gegen den früheren US-Präsidenten Donald Trump soll es vorerst nicht geben. (red) **Seite 28**

## Wetter



12° 24°  
Recht sonnig und angenehm warm.

Seite 18

## Was Sie wo finden

Agenda	15
TV/Radio	17
Rätsel	18
Sport	19
Börse	30
Wissen	32
Digital	35

Traueranzeigen	34
Amtliche Anzeigen	8, 10, 12
Veranstaltungen	14
Immobilienmarkt	14
Kirchliche Anzeigen	16



9 771 663 139 105 71

## Regionale Fotografen im Scheinwerferlicht



**Fotografie** Ob traditionelles Handwerk oder Momentaufnahmen in Schwarzweiss: Der Meilemer Matthias Luchsinger und der Horgner Benno Gut sind immer auf der Suche nach dem aussergewöhnlichen Bild. Einige ihrer Arbeiten präsentieren die Fotografen nun an der Photo Schweiz. (red) **Seite 4** Foto: Matthias Luchsinger

## See-Spital verkauft Standort Kilchberg an Sanatorium

**Grosser Deal** Das See-Spital wird es künftig nur noch in Horgen geben. Es hat sein Spitalgebäude in Kilchberg samt Land an die Sanatorium Kilchberg AG verkauft, die es per Anfang 2026 übernehmen wird. Dies teilten die Verwaltungsratspräsidenten der beiden Gesundheitsinstitutionen an einer Medienkonferenz mit. Das See-Spital will künftig sämtliche seiner bestehenden Leistungsaufträge am Standort Horgen erbringen können. Die räumlichen Voraussetzungen da-

für schafft das Spital derzeit mit dem 100 Millionen Franken teuren Neubau Neo, der ab Ende 2022 etappenweise bezugsbereit sein soll. Der Verkauf des Spitals in Kilchberg überrascht jedoch: Noch vor einem halben Jahr beteuerte die Spitalleitung, am Standort festzuhalten. Das Sanatorium seinerseits will auf seinem künftigen Areal eine neue psychiatrische Klinik «nach modernsten Erkenntnissen» bauen und 2029 in das neue Gebäude umziehen. (hid) **Seite 7**

## Circus Knie mit Bastian Baker

**Rapperswil-Jona** Der Circus Knie hat am Donnerstag seine Tourneepäne für 2021 präsentiert. Als Stargast wird der Lausanner Musiker Bastian Baker in der Manege stehen. Der Circus Knie sei stolz darauf, den Schweizer Superstar für die aktuelle Tournee gewonnen zu haben, teilte der Schweizer Nationalzirkus am Donnerstag mit. Der Sänger und Gitarrist feiere im Circus Knie sein zehnjähriges Bühnenjubiläum und erfülle sich mit dem Auftritt in der Manege einen Kindheitstraum. Am 29. Juli ist Premiere. (red) **Seite 3**

## Vetternwirtschaft oder Solidarität?

**Herrliberg** Die Goldküstengemeinde verwendet jährlich 1 Steuerprozent für die Unterstützung weniger gut situierter Gemeinden. Das gab an der Gemeindeversammlung zu reden. Konkret bemängelte Alt-Gemeindepräsident Walter Wittmer das Fingerspitzengefühl des Gemeinderats. Dieser unterstützt Pfäfers und Albula. In beiden Berggemeinden haben Mitglieder des Herrliberger Gemeinderats einen Zweitwohnsitz. Für Gemeindepräsident Schwitler (FDP) ist dies mehr Vorteil denn ein Problem. (red) **Seite 5**

## Extreme Gefälle bei Flugpreisen

**Sommerferien** Während Billig-Airlines mit Tiefpreisen verunsicherte Kunden zurückholen wollen, treibt die steigende Nachfrage nach beliebten Destinationen die Tarife an. So bietet Ryanair einen Hinflug ab Basel nach Dublin für 5 Franken an. Gleichzeitig jedoch sind Flüge von Zürich nach Pristina teurer als Flüge von Zürich nach New York. (met) **Seite 31**

ANZEIGE

**20%**  
auf das  
**Sonnen-Sortiment**  
von  
**EUCERIN**

**Apotheke Hotz**  
Drogerie- und  
Sanitätsabteilung  
8700 Küsnacht 044 910 04 04  
www.apotheke-hotz.ch